



## Neue Busse

Fahrzeuge mit  
nützlichen Extras

## Service zur Wiesn

Alle Haltestellen und  
Infos im Überblick

## Fest der Tram

Große Jubiläumsfeier  
im MVG Museum



## Liebe Fahrgäste,

München ist im Wiesn-Fieber. Das Oktoberfest gibt den Takt vor, auch bei U-Bahn, Bus und Tram. Die MVG geht für das größte Volksfest der Welt wieder in die Vollen und stellt ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis. Das MVG Team macht einen großartigen Job und sorgt dafür, dass mehr als drei Millionen Wiesn-Besucher mit Bahnen und Bussen ganz einfach mobil sind. Alle Infos dazu finden Sie in diesem Heft ab Seite 6.

Für MVG Chef Herbert König ist das Oktoberfest die letzte Großveranstaltung in seiner Amtszeit. Er geht Ende Oktober in den wohlverdienten Ruhestand. 24 Jahre lang hat Herbert König den ÖPNV in München modernisiert, ausgebaut und wirtschaftlich auf Kurs gebracht. Die Fahrgäste standen dabei immer im Mittelpunkt. Nicht umsonst sind U-Bahn, Bus und Tram seit Jahren die am besten bewertete städtische Dienstleistung. Im Interview auf den Seiten 4 und 5 blickt Herbert König zurück und voraus. Mir bleibt an dieser Stelle nur, herzlichen Dank zu sagen!

Der weitere Ausbau des ÖPNV muss auch künftig oberste Priorität haben. Die Verlängerung der Linie 25 nach Steinhausen, die Mitte Dezember ansteht, ist da nur ein Schritt von vielen. Die Eröffnung werden wir natürlich gebührend feiern, ebenso wie »140 Jahre Tram« am 21. Oktober. Was die MVG zu diesem Jubiläum plant, lesen Sie ab Seite 14.

Viel Spaß bei der Lektüre und allzeit gute Fahrt!

Ihr

Oberbürgermeister Dieter Reiter

## Impressum

### Herausgeber:

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)  
Kommunikation  
Emmy-Noether-Straße 2  
80992 München

### Redaktion:

Matthias Korte (verantwortlich)  
Doris Betzl (Redaktionsleitung)  
Veronika Kerschbaum  
Florian Kinast (fk)

### Fotos:

Titel: Kerstin Groh  
Kerstin Groh, Marcus Schlaf,  
Wolfgang Wellige und MVG Archiv

### Gestaltung/Realisierung:

HOCH 3. München

### Druck:

G. Peschke Druckerei GmbH

### Stand der Informationen:

19. August 2016

### Nächste Ausgabe:

November 2016



## Inhalt

Herbert König: Interview zum Abschied | 4

### Der MVG Wiesn-Service

Moin und Servus auf der Wiesn! | 6

Auf geht's zur Wiesn – mit der MVG | 8

Übersichtsplan aller nahen Haltestellen | 9

Der MVG Wiesn-Service | 10



Hier wird gebaut | 12

140 Jahre jung: Die Münchner Tram | 14

Bus 135 und 158: Mehr Angebot in Solln und Obermenzing | 16

Mit der MVG sicher unterwegs | 16

Die S-Bahn München informiert | 17

Die MVV GmbH informiert | 17

Meine Haltestelle: Theresienwiese | 18

MVG aktuell | 20

MVG Newsticker | 21

MVG kurz erklärt: Ticket kontaktlos zahlen | 22

Flott, flott: Die neuen Busse und Buszüge | 23

## »Der große Erfolg wird auch zur großen Herausforderung«



Nach 24 Jahren geht Herbert König als Chef der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) und Geschäftsführer Verkehr der Stadtwerke München (SWM) in den Ruhestand. 1992 bis 2016 – fast ein Vierteljahrhundert, in dem sich viel bewegt hat: Das U-Bahnnetz ist von 58 auf 95 Kilometer gewachsen, die Fahrgastzahlen stiegen von 420 auf 566 Millionen im Jahr und nahezu 600 Fahrzeuge wurden in dieser Zeit neu beschafft.



### Wo konnten Sie persönlich Schwerpunkte setzen?

Wichtig war mir, dass wir Kundenorientierung leben und umsetzen, auch bei den Fahrzeugen. Da habe ich mich gern auch um Details gekümmert und um das Design. Das hat was gebracht, wie die enorm hohe Kundenzufriedenheit bei der völlig neu gestalteten U-Bahn gezeigt hat. Auch die neuen Kundencenter am Marienplatz und Hauptbahnhof kommen bestens an.

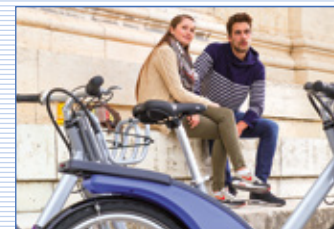
### Wo drückt der Schuh im Münchner Nahverkehr?

Wir hatten zuletzt rund 150 Millionen Fahrgäste mehr als 1992, alles

spricht dafür, dass es so weitergeht. Da wird der große Erfolg eben auch zur großen Herausforderung. Mit den neuen U-Bahnen sind dichtere Takte im Berufsverkehr möglich. Beim Bus helfen partiell längere Buszüge und bei der Tram die bestellten Doppeltraktionszüge. Doch bis Mitte des nächsten Jahrzehnts ist das Ende der Fahnenstange erreicht. Wir brauchen erhebliche Investitionen in neue Strecken. Bei der U-Bahn muss die U9-Spange höchste Priorität haben! Es nützt nichts, mehr Fahrgäste am Stadtrand zu gewinnen, wenn wir sie im Zentrum nicht mehr verkraften.

### Was heißt das in Zahlen?

Wir müssen in den nächsten zehn Jahren rund 2,9 Milliarden Euro in unser Bestandsnetz investieren, bisher allerdings ohne jede Aussicht auf finanzielle Förderung. Diese Herausforderung muss auch von der Politik gesehen und gemeistert werden. Die Zeiten werden nicht leichter. Deswegen muss alle Energie darauf verwendet werden, die richtigen Projekte voranzubringen, ohne Ideologie und im gegenseitigen Vertrauen auf Kompetenz. Ich bin mir sicher, dass Ingo Wortmann die MVG weiter erfolgreich in die Zukunft führen wird!



Wechsel an der Spitze der MVG: Herbert König (64) übergibt zum 1. November 2016 das Steuer an Ingo Wortmann (46). Welches Unternehmen sein Nachfolger übernehmen wird, beschreibt der scheidende Chef im Interview.

### Herr König, wie geht's der MVG?

Die MVG ist heute eine Erfolgsmarke. Wir haben den Marktanteil des ÖPNV am Verkehr in München auf rund 30 Prozent erhöht. U-Bahn, Bus und Tram sind seit Jahren die von den Münchnern am besten bewertete städtische Dienstleistung. Und auch wirtschaftlich sind wir erfolgreich. Unsere Zahlen liegen in Deutschland an der Spitze, die Betriebskosten für das Grundangebot finanzieren wir voll aus Fahrgeldeinnahmen. Nur für die Vorhaltung der Strecken zahlt der Steuerzahler mit. Dank dieser hohen Wirtschaftlichkeit ist mehr Nahverkehr möglich. Und all das haben wir mit einer tollen Mannschaft geschafft!

Was bedauern Sie im Rückblick, was ärgert Sie? Ich bedauere besonders, dass es noch nicht gelungen ist, die 1991 vom gesamten Stadtrat einstimmig beschlossenen Tramtangente vollständig umzusetzen. Heute, 25 Jahre später, wären die West- und die Nordtangente sinnvoller denn je, um für Entlastung zu sorgen. Ein besonderes Ärgernis ist der Bürokratiewachstum; gravierendstes Beispiel: Schienenfahrzeugzulassung! Bis 2010 eine Sache von Monaten, seither von Jahren. Das kostet Geld, Zeit, Nerven und bringt nicht wirklich Sicherheitsgewinn, aber viele Nachteile auch für unsere Kunden. Wir beschaffen die Fahrzeuge ja, um Fahrgäste zu transportieren, und nicht, um sie jahrelang rumstehen zu lassen.

### Was bedauern Sie im Rückblick, was ärgert Sie?

Ich bedauere besonders, dass es noch nicht gelungen ist, die 1991 vom gesamten Stadtrat einstimmig beschlossenen Tramtangente vollständig umzusetzen. Heute, 25 Jahre später, wären die West- und die Nordtangente sinnvoller denn je, um für Entlastung zu sorgen. Ein besonderes Ärgernis ist der Bürokratiewachstum; gravierendstes Beispiel: Schienenfahrzeugzulassung! Bis 2010 eine Sache von Monaten, seither von Jahren. Das kostet Geld, Zeit, Nerven und bringt nicht wirklich Sicherheitsgewinn, aber viele Nachteile auch für unsere Kunden. Wir beschaffen die Fahrzeuge ja, um Fahrgäste zu transportieren, und nicht, um sie jahrelang rumstehen zu lassen.

Wir beschaffen die Fahrzeuge ja, um Fahrgäste zu transportieren, und nicht, um sie jahrelang rumstehen zu lassen.



## MVG bekommt neuen Geschäftsführer

Ingo Wortmann wird ab November 2016 Vorsitzender der MVG Geschäftsführung sowie SWM Geschäftsführer Verkehr. Der 46-Jährige leitet bislang die Verkehrstochter der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm. Der Bauingenieur (Dipl.-Ing.), Fachrichtung Verkehrsplanung und Verkehrssysteme, begann 1996 seine Karriere bei den Dresdner Verkehrsbetrieben, wo er über verschiedene Stationen bis 2002 zum Co-Leiter Verkehrsmanagement und Marketing aufstieg. 2003 wechselte er nach Ulm. Wortmann ist seit 2000 beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) aktiv, seit 2010 als Vizepräsident. Als Nahverkehrschef in Ulm/Neu-Ulm hat sich Wortmann zuletzt unter anderem um den Ausbau der dortigen Straßenbahn gekümmert.





Zwei Hamburger in München: Der Münchner Einsatzleiter Sanel Habibovic mit den hanseatischen Kollegen Nicole Müller und André Klang (v. l.). Sie lieben die Herausforderungen großer Veranstaltungen und unterstützen die U-Bahnwache während der Wiesn.

## Moin und Servus auf der Wiesn!

**Kollegialität ist, wenn der Weißwurstäquator kein unüberwindbares Hindernis darstellt. Weil es auf der Wiesn für die Münchner U-Bahnwache immer viel zu tun gibt, bekommt sie Verstärkung aus dem hohen Norden. Sprachbarrieren gibt es kaum, sogar den bairischen Slang bei der Ansage der Kanzelsprecher kennen die Hamburger schon. Nicole Müller und André Klang von der Hamburger Hochbahnwache haben bereits im vergangenen Jahr am U-Bahnhof Theresienwiese mitgeholfen, dass alle Fahrgäste sicher an- und wieder heimkommen.**

André Klang und Nicole Müller von der Hamburger Hochbahnwache sind Wiesn-Profis, spätestens seit sie 2015 neben weiteren zwölf Kollegen als Unterstützung für die Münchner dabei waren. Sanel Habibovic, der Wiesn-Einsatzleiter der Münchner U-Bahnwache, findet: »Die Zusammenar-

beit klappt seit vielen Jahren super. Zum Hafengeburtstag fahren immer auch Münchner U-Bahnwachen nach Hamburg. Das Oktoberfest ist eine Herausforderung der ganz speziellen Art. Man muss überlegt und schnell handeln, wobei unsere oberste Priorität die Sicherheit der Fahrgäste ist.«

Wenn er zwei Wochen lang jeden Tag an der Theresienwiese im Einsatz ist, würde er am liebsten privat gar nicht mehr gehen. »Aber da werde ich von meinen Kindern überstimmt«, sagt er und grinst.

Nicole Müller aus der Hansestadt zieht es schon vier Jahre lang zur Fest-Unterstützung in den Süden, was auch an ihrer Vorliebe für die Berge liegt: »An meinem freien Tag bin ich mit Münchner und Hamburger Kollegen auf den Wendelstein gestiegen – da haben sich schon einige Freundschaften ergeben.« Wenn ihr angeheiterte Besucher mal einen Handkuss schenken, nimmt sie das mit Humor.

**Wiesn = Ausnahmezustand**  
Aber der Arbeitsalltag besteht nicht nur aus Komplimenten, sagt die Sicherheitsfrau: »Das viele Stehen ist anstrengend und man ist ständigen Temperaturwechseln ausgesetzt. Wenn die Zelte um 22.30 Uhr schließen, geht's richtig los, da muss man ein gutes Reaktionsvermögen haben.« Und ihr Kollege André Klang, der in Hamburg beim »Schlagermove« die Gesamtleitung der Hochbahnwache innehat, ergänzt: »Das Oktoberfest ist eine Veranstaltung von einer anderen Dimension. Bei uns in Hamburg gibt es zwar auch den Hafengeburtstag, das Alstervergnügen und eben den Schlager-

move, wo 650.000 Menschen auf St. Pauli unterwegs sind. Aber das ist nicht die geballte Menschenmenge wie auf dem Oktoberfest. Der Bahnsteig wird sehr schnell voll. Doch wenn er abgesperrt ist und der nächste Zug die Fahrgäste mitnimmt, verteilen sich die Besucher wieder. Wir sprechen die Leute gezielt an, damit sie den ganzen Bahnsteig nutzen.«

**Keiner versteht »Moin, Moin«**  
Und weil sich die Dienstkleidung der Hamburger, die mit einem Seemannspullover maritim wirkt, von der blau-gelben der Münchner unterscheidet, wird er häufig von Passanten angesprochen, woher er

kommt. Vielleicht auch deshalb, weil die bairische Note fehlt ...

Eines hat sich André Klang ganz schnell abgewöhnt: das norddeutsche »Moin, Moin«, wie er fröhlich erzählt. »Das haben mir die Münchner ausgetrieben – aber nur für die Wiesn.« Und auch Einheimische hat der Hamburger schnell kennengelernt – natürlich in seiner Freizeit im Bierzelt, wo sonst? Ein Mitbringsel für seinen kleinen Sohn hat er auch schon in der Tasche: »Einen Schnulleraufsatz mit einem Mini-Maßkrug vorne drauf.« Für die neue Generation Wiesn-Begeisterter will halt frühzeitig gesorgt sein!





## Auf geht's zur Wiesn – mit der MVG

Das 183. Oktoberfest beginnt am Samstag, 17. September. Bis Montag, 3. Oktober 2016, wird auf der Theresienwiese wieder gefeiert. Mehrere Millionen Besucher nehmen die öffentlichen Verkehrsmittel. Deshalb sind Engpässe und kurzzeitige Sperrungen von U-Bahnzugängen mitunter nicht zu vermeiden. Die MVG ist hier auch an aktuelle Sicherheitsvorkehrungen gebunden.

Kenner nutzen die Alternativen: Dass die U4/U5 bis zur Theresienwiese fährt, weiß jeder. Doch rund um die Festwiese gibt es zahlreiche weitere Wiesn-Haltestellen von U-Bahn, Bus und Tram. Wer dort ein- und aussteigt, der hilft mit, die Besucherströme zu entzerren. So kommen alle besser ans Ziel. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MVG schieben auch heuer Extraschichten, um die Oktoberfest-Besucher gut zur Theresienwiese und wieder heim

zu bringen. U-Bahn, Bus und Tram absolvieren in den 17 Tagen über 6.000 zusätzliche Fahrten. Rund 200 zusätzliche Mitarbeiter sind pro Tag im MVG Netz im Einsatz. Der Plan nebenan zeigt, wo Sie überall nahe der Theresienwiese ein- und aussteigen können.

**U U-Bahn:** Die Züge halten in kurzer Distanz an den U-Bahnhöfen Theresienwiese und Schwanthalerhöhe (beide U4/U5), Poccistraße und Goetheplatz (beide U3/

U6). Am Wochenende kommen die letzten Züge gegen 2 Uhr früh. Die genauen Abfahrtszeiten finden Sie auf den Seiten 10/11.

**Bus:** Auch unsere Buslinien bringen Sie direkt zur Wiesn. Der MetroBus 53 und der StadtBus 134 halten an der Schwanthalerhöhe, der MetroBus 58 stoppt z.B. am Georg-Hirth-Platz. Bei der Linie 62 bietet sich die Haltestelle Hans-Fischer-Straße an.

**Tram:** Vier verschiedene Trambahnlinien fahren Haltestellen nahe der Festwiese an. Die Linien 16 und 17 bringen Sie bis zur Hackerbrücke, von dort sind es noch 900 Meter zu Fuß. Sie können auch die Tram 18 oder 19 bis Hermann-Lingg-Straße oder Holzapfelstraße nehmen und dann noch 450 Meter laufen. Für Spätheimkehrer bieten sich die Nachtlinien N16, N19, N40, N41, N43 und N44/N45 an.

### Unser Tipp

Benutzen Sie die Fußwege zwischen Hauptbahnhof und Oktoberfest!

**Herzog-Ernst-Platz**  
 53 ▶ Münchner Freiheit / Aidenbachstraße  
 62 ▶ Rotkreuzplatz / Ostbahnhof  
 134 ▶ Schwanthalerhöhe / Fürstenried West

**Hans-Fischer-Straße**  
 62 ▶ Rotkreuzplatz / Ostbahnhof

**Herzog-Heinrich-Platz**  
 53 ▶ Münchner Freiheit / Aidenbachstraße  
 62 ▶ Rotkreuzplatz / Ostbahnhof  
 134 ▶ Schwanthalerhöhe / Fürstenried West  
 N43 ▶ Ostbahnhof via Münchner Freiheit  
 N44 ▶ Ostbahnhof via Giesing Bahnhof

**Poccistraße**  
 U3 U6  
 62 ▶ Rotkreuzplatz / Ostbahnhof  
 N40 ▶ Kieferngarten / Klinikum Großhadern  
 N41 ▶ Fürstenried West / Dülferstraße

**Hackerbrücke**  
 Tram 16 N16  
 17 N17

**Hackerbrücke**  
 S1 S2 S3 S4  
 S6 S7 S8

**Hermann-Lingg-Straße**  
 18 Gondrellplatz / Effnerplatz  
 19 St.-Veit-Straße / Pasing  
 N19 St.-Veit-Straße / Pasing

**Holzappelstraße**  
 18 Gondrellplatz / Effnerplatz  
 19 St.-Veit-Straße / Pasing  
 N19 St.-Veit-Straße / Pasing

**Holzkirchner Bahnhof**  
 18 Gondrellplatz / Effnerplatz  
 19 St.-Veit-Straße / Pasing  
 N19 St.-Veit-Straße / Pasing  
 58 Silberhornstr. / Hauptbahnhof

**Georg-Hirth-Platz**  
 58 Silberhornstraße / Hauptbahnhof

**Goetheplatz**  
 58 Silberhornstraße / Hauptbahnhof  
 N40 Kieferngarten / Klinikum Großhadern  
 N41 Fürstenried West / Dülferstraße  
 N45 Münchner Freiheit / Waldperlach via Ostbahnhof

**Goetheplatz**  
 U3 U6

**Schwanthalerhöhe**  
 U4 U5

**Schwanthalerhöhe**  
 53 ▶ Münchner Freiheit / Aidenbachstraße  
 134 ▶ Fürstenried West

**Theresienwiese**  
 U4 U5

### So kommen Sie zur Theresienwiese

Alle Stationen von U- und S-Bahn, Bus und Tram in der Nähe der Festwiese sind hier übersichtlich zusammengestellt. Nützlich ist auch der markierte Fußweg: Vom Hauptbahnhof geht's in weniger als 15 Minuten gut ausgeschildert zur Theresienwiese oder zurück. Der Weg ist auf unserer Karte in Rot eingezeichnet. Wer Bus oder Bahn nimmt: Am vollsten sind die Züge der U4/U5 zur Theresienwiese, hier kann es bei großem Andrang zu Wartezeiten und Sperrungen kommen. Nutzen Sie die Alternativ-Haltestellen, den Fußweg oder das MVG Rad.





# Der MVG Wiesn-Service

Wir stehen für Ihre Fragen bereit – unter anderem in den MVG Kundencentern am Hauptbahnhof und am Marienplatz, die an den Wiesn-Samstagen nette Extras bieten! Und auch an den Ticket- und Infoschaltern sowie den Infopoints helfen wir Ihnen gern weiter.

**i** Die MVG öffnet zum Oktoberfest zusätzliche Informationsstellen für ihre Fahrgäste. So werden die MVG Infopoints am Hauptaufgang des U-Bahnhofs Theresienwiese und am Ausgang Paulskirche sowie im U-Bahnhof Goetheplatz besetzt. Außerdem gibt es wieder den MVG Servicepoint (Container) mit mehreren Schaltern direkt am U-Bahnhof Theresienwiese. Weiterhin bekommen Sie Fahrkarten auch bei den MVG Wiesn-Schaffnern am Hauptbahnhof, am Goetheplatz und an der Theresienwiese.

## Wiesn-Info: täglich geöffnet

MVG Kundencenter Hauptbahnhof/	Mo bis Fr	8.00 – 20.00 Uhr
MVG Kundencenter Marienplatz	Sa	9.00 – 16.00 Uhr
MVG Ticket- und Infoschalter	Mo bis Sa	7.00 – 23.00 Uhr
Hauptbahnhof und Marienplatz	So/Feiertag	9.00 – 20.00 Uhr
MVG Infopoint U-Bf. Theresienwiese	täglich	8.00 – 0.30 Uhr
zusätzlich am Ausgang Paulskirche	täglich	16.00 – 0.30 Uhr
MVG Infopoint U-Bf. Goetheplatz	täglich	8.30 – 1.00 Uhr
MVG Servicepoint Theresienwiese	täglich	9.00 – 1.00 Uhr



## Unser Tipp

Mit der Tageskarte sind Sie gut unterwegs – egal, wo es nach dem Oktoberfest noch hingeht, damit sind alle Fahrten bis 6 Uhr früh am Folgetage inklusive. Die Tageskarte gibt es auch als HandyTicket!



# Die letzten Abfahrtszeiten

Bis ca. 2.20 Uhr morgens fahren an den Oktoberfestwochenenden die U-Bahnen. Für alle, die nach dem Wiesn-Schluss noch weiter feiern, fahren die MVG Nachtlinien mit Bus und Tram. Bitte beachten Sie: Kurzfristige Änderungen z. B. aufgrund von Sicherheitsvorkehrungen sind möglich.

## ... ab Theresienwiese

**U4 ➔ Arbellapark:**  
Nächte So/Mo bis Do/Fr: 1.20 Uhr  
Nächte Fr/Sa, Sa/So, Feiertag:  
zusätzlich 1.50 Uhr und 2.20 Uhr

**U4 ➔ Westendstraße:**  
Ohne Ausnahme:  
Die letzte U-Bahn fährt um 0.54 Uhr

**U5 ➔ Neuperlach Süd:**  
Nächte So/Mo bis Do/Fr: 1.10 Uhr  
Nächte Fr/Sa, Sa/So, Feiertag:  
zusätzlich 1.40 Uhr und 2.10 Uhr

**U5 ➔ Laimer Platz:**  
Nächte So/Mo bis Do/Fr: 1.18 Uhr  
Nächte Fr/Sa, Sa/So, Feiertag:  
zusätzlich 1.48 Uhr und 2.18 Uhr

## ... ab Goetheplatz

**U3 ➔ Moosach:**  
Nächte So/Mo bis Do/Fr: 1.08 Uhr  
Nächte Fr/Sa, Sa/So, Feiertag:  
zusätzlich 1.38 Uhr und 2.08 Uhr

**U3 ➔ Fürstenried West:**  
Nächte So/Mo bis Do/Fr: 1.20 Uhr  
Nächte Fr/Sa, Sa/So, Feiertag:  
zusätzlich 1.50 Uhr und 2.20 Uhr

**U6 ➔ Fröttmaning:**  
Nächte So/Mo bis Do/Fr: 0.48 Uhr  
Nächte Fr/Sa, Sa/So, Feiertag:  
zusätzlich 1.18 Uhr und 1.48 Uhr

**U6 ➔ Klinikum Großhadern:**  
Nächte So/Mo bis Do/Fr: 1.02 Uhr  
Nächte Fr/Sa, Sa/So, Feiertag:  
zusätzlich 1.30 Uhr und 2.00 Uhr

## Haben Sie etwas verloren?



Wenn Sie in U-Bahn, Bus oder Tram etwas vergessen haben, wenden Sie sich an das MVG Fundbüro, Elsenheimerstraße 61 im Westend. Dort hin werden die Fundsachen aus unseren Fahrzeugen gebracht. Wenn Sie hingegen direkt auf dem Oktoberfest etwas verloren oder vergessen haben, kontaktieren Sie bitte das Servicezentrum auf der Theresienwiese.

### MVG Fundbüro

Elsenheimerstraße 61, 1. Stock,  
80687 München

### Anfahrt:

- 62 Elsenheimerstraße
- U4/U5 Westendstraße
- 18 Westendstraße
- 130 Westendstraße

### Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 7.30 – 12 Uhr  
Di und Do: 8.30 – 12, 14 – 18 Uhr

### Kostenfreie Telefonnummer:

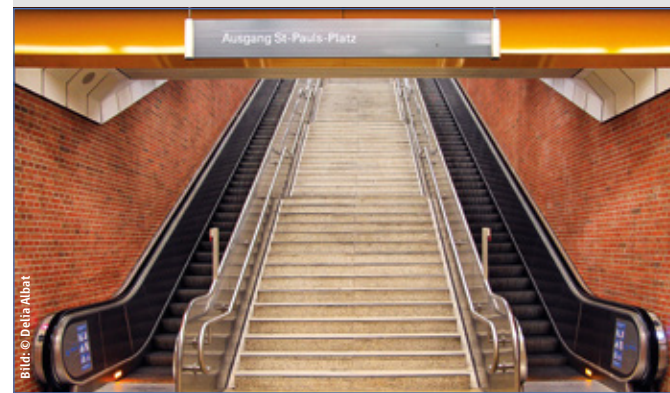
0800 344 22 66 00  
(Mo bis Fr 8 bis 20 Uhr)

Sie können auch online unter [fundbuero.mvg.de](http://fundbuero.mvg.de) nach Ihrem vermissten Gegenstand suchen.

### Wiesn-Fundbüro

Servicezentrum auf der Theresienwiese (Eingang Festleitung), täglich geöffnet von 13 bis 23 Uhr

## Sperrungen: Nutzen Sie alternative Eingänge!



Achtung: Festbesucher, die mit der U4/U5 kommen, gelangen aufgrund des städtischen Sicherheitskonzepts nicht direkt aufs Festgelände. Beachten Sie bitte das Verbot von Rucksäcken und großen Taschen. Am Aufgang zur Theresienwiese werden die Gäste direkt nach der Rolltreppe nach rechts Richtung Bavariaring zu den Eingängen gelotst. Tipp: Den Bahnhofsaustrag zur St.-Pauls-Kirche nutzen oder gleich auf andere Haltestellen und Wiesnzugänge ausweichen (siehe Seite 9)!



## Sperrung: Bestandserneuerung im U3-Tunnel

**U3 Scheidplatz – Münchner Freiheit + + 4.10.2016 bis 6.3.2017 + + + Bauarbeiten mit SEV**

Vom 4. Oktober 2016 bis 6. März 2017 sind Bauarbeiten auf der zweitältesten Strecke der Münchner U-Bahn notwendig: Erstmals seit der Eröffnung im Mai 1972 werden auf dem 1,5 Kilometer langen Streckenabschnitt Scheidplatz – Münchner Freiheit die gesamten Gleisanlagen erneuert. Es handelt sich um einen kompletten Rückbau mit Austausch von Schienen, Betonschwellen, Schotter, Kabeln, Signalen und Stromschienen. Die Arbeit wird auch logistisch extrem aufwendig: Mehrere Firmen arbeiten zeitgleich auf engstem Raum. Um Schotter und Schwellen ab- und anzutransportieren, wird der U-Bahnhof Bonner Platz zum Logistikzentrum und die Lüftungsschächte an der Strecke werden zum Transporttunnel.



SEV-Busse umsteigen, die in kurzen Abständen zwischen Scheidplatz, Bonner Platz und Münchner Freiheit pendeln. Wer lieber mit der U-Bahn fährt, gelangt via Scheidplatz über die U2 in die Innenstadt und wieder zurück. Außerdem soll die Verstärkerlinie U7 vom Westfriedhof zum Olympia-Einkaufszentrum verlängert werden, um dort gute Umsteigemöglichkeiten für U3-Nutzer zu

schaffen. Das wird freilich auch die Fahrgäste der U1 und U7 freuen. Für Fragen der Fahrgäste stehen an den Knotenpunkten Servicemitarbeiter der MVG bereit.

Großbaustellen wie diese werden absehbar häufiger: Das Tunnelnetz ist stellenweise über 45 Jahre alt. Dass die unterirdischen Abschnitte nach und nach komplett erneuert werden müssen, ist unumgänglich. Mit umfangreichen SEV-Konzepten wird die MVG die Fahrgäste trotz der Sperrungen ans Ziel bringen.

**Achtung: Die Detailplanung dieser Baustelle war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet.**

Unter anderem auf folgenden Linien von U-Bahn, Bus und Tram sind Baumaßnahmen geplant. Dort ist mit Umleitungen, Verspätungen, gegebenenfalls auch Haltestellenausfällen oder sonstigen Einschränkungen zu rechnen. Achten Sie bitte auf Aushänge vor Ort!

<b>U</b>	U5 → Neuperlach Süd – Michaelibad → 16. – 20. Oktober 2016 → Bus-SEV ab 22.30 Uhr wegen Schienenschleifarbeiten
<b>U</b>	U5 → Theresienwiese – Laimer Platz → 30. Oktober – 3. November 2016 → Bus-SEV ab 22.30 Uhr wegen Schienenschleifarbeiten
<b>U</b>	U6 → Garching-Forschungszentrum – Fröttmaning → 11. – 13. Oktober 2016 → Bus-SEV ab 22.30 Uhr wegen Schienenschleifarbeiten
<b>U</b>	U6 → Klinikum Großhadern – Harras → 23. – 27. Oktober 2016 → Bus-SEV ab 22.30 Uhr wegen Schienenschleifarbeiten
<b>Tram</b>	15/25 → Großhesseloher Brücke → vsl. 12. September – Ende Oktober 2016 → Sperrung der Wendeschleife wegen Bauarbeiten, nachts Bus-SEV für 15/N27 zwischen Wettersteinplatz und Großhesseloher Brücke
<b>Tram</b>	15/25, 17 → Max-Weber-Platz bis Grünwald / Stachus bis Schwanseestraße → 4. – vsl. 11. Oktober 2016 → Bus-SEV in den Nachtstunden von 22.30 bis 4.30 Uhr wegen Fahrleitungserneuerung
<b>BUS</b>	52 → Innenstadt → 13. September 2016 – März 2017 → Sperrung Marienplatz, Umleitung über Blumenstraße, Sendlinger Tor, Oberanger und Rosental / Marienplatz Süd
<b>BUS</b>	54, 59, 100, 154, 187 → Ifflandstraße / Isarring → bis 29. Oktober 2016 → Straßenbauarbeiten, Verspätungen durch Stau
<b>BUS</b>	62 → Waltherstraße → 26. September – 9. Dezember 2016 → Straßen- und Fernwärmebau → Umleitung über Lindwurm-, Häberl- und Kapuzinerstraße, Entfall von Haltestellen
<b>BUS</b>	139, 183, 190, N74, 234, 263, 264 → Messestadt West → vsl. noch bis 2. Dezember 2016 → barrierefreier Haltestellenausbau → Umleitungen
<b>BUS</b>	142 → Rümmanstraße, Isoldenstraße → bis 30. September 2016 → Straßenbauarbeiten, Umleitung über Parzivalstraße, Ri. Scheidplatz Entfall der Hst. Heckscher-, Klopstock- und Rümmanstraße
<b>BUS</b>	143 → Bodenseestraße → bis 10. Dezember 2016 → Straßenbauarbeiten, Richtung OEZ Umleitung über Hans-Steinkohl- und Bodenseestraße, Haltestelle Freiham Bhf. verlegt
<b>BUS</b>	175 → Gärtnerstraße → noch bis 18. November 2016 → Fernwärmearbeiten, Umleitung und Entfall der Haltestelle Gärtnerstraße



**Auf diesen Seiten sind nur größere Baustellen genannt. Änderungen bleiben vorbehalten. Über aktuelle Baustellen informieren wir mit Aushängen und im Internet unter: [www.mvg.de](http://www.mvg.de). Die MVG Hotline informiert Sie montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr unter 0800 344 22 66 00.**

gebührenfreie Servicenummer





# 140 Jahre jung: Die Münchner Straßenbahn

**MVG Museum, Shuttle, MünchenTram:  
Überall Eintritt frei!**

140 Jahre Tram für München: Die MVG feiert den Jahrestag am Freitag, 21. Oktober 2016, und lädt ab 16 Uhr alle Münchnerinnen und Münchner sowie Besucher der Stadt dazu ein. Herzstück ist ein Tag der offenen Tür bei freiem Eintritt im MVG Museum. Dort und drumherum gibt es für große und kleine Gäste viel zu erleben.

Eine Pferdestärke auf Schienen – so begann die Erfolgsgeschichte der Straßenbahn in München. Am 21. Oktober 1876 fuhr die erste Pferdebahn im Linienbetrieb über Stachus und Stiglmaierplatz. Seither sind die PS freilich mehr geworden, doch die Tram ist bis heute wohl das typischste Münchner Verkehrsmittel.

Das will gefeiert werden: Am Freitag, 21. Oktober, lädt die MVG alle Interessierten zum großen Jubilä-

umsfest »140 Jahre Tram« mit Tag der offenen Tür im MVG Museum ein. Ein Blick ins Programm:

## MVG Museum

In der Ständlerstraße 20 wird ab 16 Uhr gefeiert. Im und um das MVG Museum herum gibt es bei freiem Eintritt allerlei Besonderes. Musik und Kinderaktivitäten sorgen für Unterhaltung, Speisen und Getränke zu kleinen Preisen sorgen für zufriedene Besuchermägen. Mitglieder des Vereins »Freunde

des Münchner Trambahnmuseums« bieten Führungen zur Geschichte der Stadt und ihrer Straßenbahn an. Kurzweil gibt es zudem im Museumskino, Wissenswertes vermitteln die Ausstellungen in den historischen Hallen.

Am Abend wird es dann Zeit, das MVG Museum in ganz anderer Atmosphäre zu erleben: Ab 20 Uhr wird das Museum zur Lounge. Es darf getanzt werden!

## Tram-Hauptwerkstätte

Blick hinter die Kulissen: Wo sonst die Straßenbahnen überprüft und instandgehalten werden, dürfen zum Jubiläumstag ausnahmsweise Gäste vorbeischaun. In der

Tram-Hauptwerkstätte, die direkt neben dem MVG Museum liegt, ermöglichen Verkehrs-Fachleute an verschiedenen Stationen Ein- und Ausblicke. Zu sehen gibt es Arbeitsstände, schwere Geräte und das riesige Ersatzteillager, das Material vom Scheibenwischer bis zur Klimaanlage vorhält. Kostenlose Führungen werden laufend von 16 bis ca. 19.30 Uhr angeboten, die Gruppengröße ist pro Runde auf 25 Personen begrenzt. Anmelden bitte am Shop gleich am Eingang des MVG Museums.

## Sonderfahrten für Besucher

Ein Jubiläums-Shuttle wird für die Besucher am 21. Oktober fahren. Steigen Sie doch einfach ein!

Auch die historische München-Tram darf am Nachmittag zur Feier des Tages noch einmal zu Rundkursen starten: Damit möglichst viele mitfahren können, dauern die Runden, bei denen der Straßenbahn-Oldtimer von und bis Max-III-Denkmal an vielen interessanten Orten Münchens vorbeifährt, jeweils circa eine halbe Stunde. Auch hier gilt: Die Mitfahrt ist kostenlos.

## Foto-Gewinnspiel

Spürnasen und Hobbyhistoriker, aufgepasst: Ein Foto-Gewinnspiel mit einem tollen Hauptpreis beginnt schon vor dem Jubiläumstag. Plakate mit diversen Münchner Straßenbahntypen von der

Pferdetram bis zum Avenio hängen vom 4. bis 21. Oktober in allen Trambahnen und Bussen im Netz. Wer dort fünf verschiedene Plakattypen entdeckt, fotografiert und online hochlädt, der nimmt an der Verlosung teil. Der Preis: eine Tour mit der PartyTram inklusive Verzehrgutschein! Der Gewinner darf bis zu 50 Gäste einladen. Nähere Informationen zur Teilnahme gibt es zeitnah vor Start des Gewinnspiels auf [www.mvg.de](http://www.mvg.de).

**Merken Sie sich den 21. Oktober schon heute vor! Weitere Einzelheiten finden Sie ab Anfang Oktober unter [www.mvg.de](http://www.mvg.de) sowie auf den Jubiläumsplakaten in Bus und Tram.**



# StadtBusse 135 und 158: Mehr Angebot in Solln und Obermenzing

Zum Schuljahresbeginn erschließt die neue Kleinbuslinie 158 die Wohngebiete in Obermenzing nördlich der Verdstraße und bindet sie an die S2 und die Tram 17 an. Die Busse bedienen auf ihrem Rundkurs ab 13. September die Haltestellen Amalienburgstraße (Tram 17), Obermenzing (S2), Sarasatestraße sowie neu u. a. Karwinskistraße, Im Wismat und Stücklenstraße. Sie fahren alle 30 Minuten täglich außer sonntags.

Zeitgleich bekommt die Kleinbuslinie 135 eine Verlängerung und Taktverdichtung: Über den heuti-



gen Linienvorlauf Thalkirchen (Tierpark) – Campingplatz Thalkirchen – Solln hinaus geht es täglich im 20-Minuten-Takt bis zum Waldfriedhof Solln. So werden auch die Wohnquartiere im Soll-

ner Süden an die S7 am Sollner Bahnhof und an die U3 in Thalkirchen angebunden.

Die Landeshauptstadt München finanziert die zwei Angebote mit.

## Mit der MVG sicher unterwegs

### Bahnhofssperrung bei zu hohem Andrang



Besonders zur Wiesn-Zeit passiert es mitunter, dass ein U-Bahnsteig mit zu vielen Fahrgästen ungemütlich voll wird. Die MVG setzt deshalb an den zentralen Stationen Service- und Sicherheitskräfte ein.

Bei zu großem Gedränge entscheiden die Einsatzleiter, einen Eingang vorübergehend zu sperren und die ankommenden Fahrgäste, die den Bahnhof verlassen, über einen anderen Ausgang zu leiten. Ist der Bahnsteig geleert, wird der Eingang für alle, die zur U-Bahn möchten, wieder geöffnet. Das Vorgehen hat sich zum Oktoberfest an der Theresienwiese, aber auch zu Großveranstaltungen an anderen Bahnhöfen bewährt. Wir bitten Sie daher um etwas Geduld, wenn der Bahnhof versperrt ist bzw. entsprechende Durchsagen erfolgen. Eine Sperrung dauert in der Regel nicht lange und dient der Sicherheit aller Nutzer. Spots mit dem Münchner Kindl weisen u. a. im Fahrgast-TV und im Youtube-Kanal MVGservice darauf hin. Mehr zum Thema auch auf den Seiten 8 bis 11.

Die S-Bahn München informiert:



## Die andere Linie S5 – Kooperation mit Scoo.me

Die sogenannte »Linie S5« der S-Bahn München besteht aus einer Flotte von 5 Rollern, bereitgestellt von der Firma Scoo.me. Fahrgäste haben seit Juli die Möglichkeit, sich an der S-Bahn-Station »Berg am Laim« einen Roller zu leihen, um zügig in das Gewerbegebiet Steinhausen zu gelangen.

Der Service der S-Bahn München: In jedem Roller wird ein Helm zur Verfügung gestellt, der von den Benutzern verwendet werden kann. Dazu bietet die S-Bahn München nun die Möglichkeit, einen von 500 kostenlosen Schals – zum Unterziehen unter dem Helm – zu erhalten.

Diese kostenlosen Schals erhalten Sie im S-Bahn-Kundencenter im Hauptbahnhof nach Vorlage eines Registrierungsnachweises. Den Nachweis bekom-



men Sie, wenn Sie über den München Navigator der S-Bahn zur Scoo.me App gelangen und sich dort kostenlos registrieren lassen.

Die MVV GmbH informiert:



## Mit dem MVV zum 100. Geburtstag von BMW



BMW feiert am 10. September seinen runden Geburtstag mit der BMW FESTIVAL NIGHT – THE NEXT 100 YEARS im Münchner Olympiastadion. An diesem Abend führt Thomas Gottschalk durch

eine temporeiche Zeitreise, startend mit der Geburtsstunde von BMW über viele Etappen der Geschichte hinweg bis hinein in die aufregende Zukunft der Mobilität. Die musikalische Band-

breite erstreckt sich dabei von den Münchner Philharmonikern, dem Sound der 1920er Jahre und Peter Kraus bis hin zu Simply Red und Lena Meyer-Landrut.

Damit das eigene Auto zur Feier des Tages frei bekommt, haben MVV und BMW ein Kombiticket für die Feierlichkeiten vereinbart: Die An- und Abfahrt zur Veranstaltung mit Bussen und Bahnen im MVV-Tarifgebiet ist im Eintrittsticket bereits inbegriffen.

[www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de)





Nah Paulskirche und Theresienwiese betreibt Andreas Buchele in einem Hinterhof sein faszinierendes Gewerbe. Er vertreibt ...

## Meine Haltestelle: Theresienwiese



Unweit vom »Speiselokal Lenz« ...

**Mitgeholfen in Sachen Traditionshandwerk hat Andreas Buchele bereits als Kind. In der Werkstatt seines Vaters verdiente er sich früher ein paar Mark, wenn er Rosshaar zupfte oder seine ersten Federungen schnürte. Inzwischen hält der 45-Jährige in jeder Hinsicht die Fäden in der Hand – als Inhaber zweier der traditionsreichsten Münchner Handwerksfirmen unter einem gemeinsamen Dach in einem Hinterhof an der St.-Paul-Straße. In der Nachbarschaft zu den blinkenden Fahrgeschäften und lauten Wiesn-Zelten besteht hier seit über 150 Jahren die leise, faszinierende Welt der Schnüre und Borten.**

Der 1865 gegründete »Posamenten Müller« sowie die seit 1895 bestehende »Raumgestaltung Buchele« sind noch älter als die Paulskirche nebenan – jene mächtige, im neugotischen Stil errichtete Basilika, die 1906 eingeweiht wurde und mit ihren 97 Metern bei Münchens größten Kirchtürmen nur knapp nach der Frauenkirche kommt.

**Wiesn-Trubel und Hinterhofidyll**  
Sie ist eine spannende Gegend, die einst als ruhiges Wohnviertel angelegte Ludwigsvorstadt, heute mit vielen internationalen Händlern in den kleinen Straßen ringsherum und natürlich alle Jahre wieder mit der Wiesn nebenan. Von Trubel ist im Laden und in der Werkstatt von Andreas Buchele

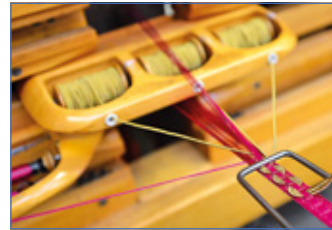
wenig zu spüren. Dieses charmante Münchner Hinterhofidyll zwischen dem östlichen U-Bahnaufgang der U-Bahnstation Theresienwiese und dem gemütlichen »Speiselokal Lenz« am Eck zur Pettenkoflerstraße wäre wohl auch eine wunderbare Kulisse für die Werkstatt vom Meister Eder und seinem Pumuckl.

### Zwei Klassiker in einem Haus

Vater Anton Buchele hatte Anfang der 1980er-Jahre die Firma »Posamenten Müller« übernommen. Heute residieren beide Firmen gemeinsam in einem Haus: der familieneigene Raumgestaltungsbetrieb und gleich daneben die Posamenten-Manufaktur.



... nicht nur Posamenten in unbeschreiblicher Vielfalt, sondern produziert sie auch. Zum Teil sogar auf historischen Maschinen.



... befindet sich neben der Manufaktur auch sein Raumgestaltungsbetrieb mit einer Vielfalt an Stoffen.



Posamenten, Zierstücke also, die seit den alten Pharaonen als Statussymbole der Macht benutzt werden. Auch von den bayerischen Königen wie Ludwig I., nach dessen Ehefrau Therese von Sachsen-Hildburghausen die Theresienwiese benannt ist und deren Hochzeit 1810 hier mit einem großen Pferderennen gefeiert wurde – dem Ursprung des Oktoberfests.

### Rubens vor echtem Buchele

Viele jener Borten, Kordeln und Quasten, die heute in den restaurierten Königsschlössern zu sehen sind, in Prunksälen oder auch Theatern, stammen aus der Werkstatt von Andreas Buchele und seinem Team – ob in Neuschwan-

stein oder Nymphenburg, in der Residenz oder im Cuvilliés-Theater. Ebenso stammt der 600 Kilo schwere und 560 Quadratmeter große Bühnenvorhang im Nationaltheater aus dem Betrieb an der St.-Paul-Straße. Und selbst in der Alten Pinakothek entdeckt man neben den Werken von Rembrandt und Rubens einen echten Buchele – mit den farblich fein abgestimmten riesigen Wandbespannungen als Hintergrund für die Gemälde.

Es sind aber nicht nur solche Großprojekte, die Buchele an seiner Arbeit mag. Er schätzt genauso den Kontakt zu seinen Privatkunden, die beispielsweise einen neuen Bezug für einen antiken

Stuhl, Kordeln und Quasten für einen Vorhang, Zierknöpfe für ein selbstgenähtes Kostüm, ein neues Futter für die geliebte Tagesdecke oder das ganz besonders schicke Halsband für ihren tierischen Liebling möchten.

Die Zukunft der beiden Traditionsunternehmen scheint im Übrigen gesichert: Bucheles 14-jähriger Sohn Leopold und seine elfjährige Tochter Katharina kündigten schon ihre Ambitionen an, eines Tages ihrem Vater nachzuzufolgen. Die Fäden laufen hier wohl also noch länger zusammen. *fk*

**Die MVG bringt Sie hin:  
U4/U5, Theresienwiese**



## MVG Shuttlebusse zur Museennacht



Wenn die Sonne untergeht, erwachen die Münchner Museen ... Am Samstag, 15. Oktober 2016, ist wieder die Lange Nacht der Museen in der ganzen Stadt. Mit dem Ticket für 15 Euro gibt es 90 Veranstaltungsorte zu entdecken – große Häuser, kleine Galerien, Kunstvereine, Kirchen und auch das MVG Museum. Da fällt die

Auswahl schwer! Ganz einfach ist hingegen der Weg von Museum zu Museum: Im Eintrittspreis bereits enthalten sind alle Fahrten im MVV-Gesamtnetz sowie mit den Shuttlebussen der MVG. Diese fahren zwischen 19 und 2 Uhr im 10-Minuten-Takt auf fünf Routen, Knotenpunkt ist der Odeonsplatz. Mehr Infos: [www.muenchner.de](http://www.muenchner.de)



## Neu: Sea Life-Ticket fürs Handy



Bild: © Sea Life

Neu und nur online bei der MVG: Das Sea Life-Ticket für Kinder, Erwachsene oder Gruppen mit integrierter Tageskarte ist als HandyTicket in der App MVG Fahrinfo München oder auf [www.mvg.de](http://www.mvg.de) als PrintTicket zum Zuhause-Ausdrucken erhältlich. Angenehmes Extra: Dank Expresszugang geht's an der Kasse des Großaquariums

im Olympiapark einfach an der Warteschlange vorbei. Anfahrt mit der U3/U8 oder StadtBus 173 und 180. Das Ticket ist zudem am Eintrittstag im dazugehörigen MVV-Bereich für beliebig viele Fahrten mit den Öffentlichen nutzbar – bis 6 Uhr früh des Folgetags. Mehr Infos: [www.mvg.de/sealife](http://www.mvg.de/sealife) und unter [www.sealife.de](http://www.sealife.de)

## Drei neue Betriebshöfe für die MVG



Der Münchner Stadtrat hat für drei wichtige Erweiterungsprojekte der SWM/MVG grünes Licht gegeben. Neue Betriebshöfe für U-Bahn, Tram und Bus sind notwendig, um angesichts der wachsenden Nachfrage weitere Fahrzeuge unterzubringen. In Moosach soll ein größerer Busbetriebshof ab 2020 die alte Anlage in der Hans-Thonauer-



Straße ersetzen. Für die U-Bahn wird ein zweiter Betriebshof in Neuperlach Süd entstehen. Baubeginn soll spätestens 2020 sein. Für die Straßenbahn, deren Betriebshof an der Einsteinstraße an der Kapazitätsgrenze ist, wird in der Ständlerstraße ab 2019 neben der Tramhauptwerkstätte ein zweiter Betriebshof gebaut.

## MVG Newsticker +++

### +++ Fahrgastzahlen steigen weiter +++

2015 zählte die MVG 566 Millionen Fahrgäste – ein neuer Rekord. Im Vergleich zu 2014 waren es rund 11 Millionen (ca. 2 Prozent) mehr Nutzer. Den höchsten Anstieg verzeichnete der Betriebszweig Bus: plus 3,2 Prozent auf 193 Millionen. Die U-Bahn hatte mit 398 Millionen ca. 2 Prozent mehr Fahrgäste, die Tram mit 119 Millionen ca. 0,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Fahrgastzahlen legen seit dem Jahr 2004 ununterbrochen zu.

### +++ Busbestellung für 2017 +++

SWM/MVG haben Verstärkung bestellt: 10 Buszüge von Solaris und 20 Gelenkbusse von EvoBus (Mercedes-Benz). Die ersten werden ab Frühjahr 2017 für Schienenersatzverkehre benötigt und ersetzen danach Altfahrzeuge. Der andere Teil deckt den steigenden Mehrbedarf. Das Investitionsvolumen liegt bei rund elf Millionen Euro. +

### +++ Fahrinfo-App auf Englisch +++

Schon gewusst? Die App »MVG Fahrinfo München« lässt sich auch auf Englisch umstellen. Bei Android-Handys geht das in den Einstellungen unter »Ausgewählte Sprache« mithilfe der Länderflagge. Bei iOS geht das direkt im Betriebssystem unter Einstellungen > Allgemein > Sprache und Region.

### +++ Besuchstipp: Ab ins MVG Museum +++

Nach der August-Pause freut sich das MVG Museum in der Ständlerstraße 20 auf Besucher. Nahverkehr zum Anfassen gibt es am 11. und 25. September (mit Kinderaktionstag), zur Langen Nacht der Museen am 15. Oktober und an den Sonntagen 6. und 27. November. Info: [www.mvg.de/museum](http://www.mvg.de/museum)

### +++ Dult am Mariahilfplatz +++

Die Kirchweih-Dult an der Mariahilfkirche läuft vom 15. bis 23. Oktober mit Marktständen und kulinarischen Schmankern. Hin und heim geht's mit der Tram 17 (Haltestelle Mariahilfplatz), MetroBus 52 oder 62 bis Schweigerstraße und mit der U1/U2 zur Fraunhoferstraße. +++



## IsarCardSchule/ IsarCardAusbildung im Abo

Inkl. 6 Wochen Freifahrt im  
MVV-Gesamtnetz

Jetzt  
NEU!

HOCH 3, München | Foto: Kerstin Groh



## MVG kurz erklärt

### Kontaktloses Zahlen an Fahrkartenautomaten



und meint eine kontaktlose Bezahlmöglichkeit per Funk. Wie das funktioniert? Ganz einfach: Wer ein kleines Zeichen auf seiner Kreditkarte hat, das einem umgekippten W-LAN-Symbol ähnelt, muss die Karte nur mehr über das Feld (siehe Foto) halten und kann damit Tickets kaufen.

Keine Sorge: Abgebucht wird nur, wenn die Kreditkarte ganz nah am Lesegerät ist. Bei Beträgen über 20 Euro verlangt der Automat sicherheitshalber eine PIN. Die Vorteile: Der Bezahlvorgang geht schneller und die kontaktlose Bezahlung ist zuverlässiger als die herkömmliche Chip-Lesemethode. Probieren Sie's doch einfach mal aus!

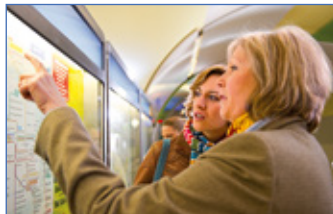
An allen Fahrkartenautomaten im Marienplatz-Zwischengeschoss und an über 30 mobilen Automaten im Bus kann man nun per NFC-Technologie zahlen. NFC bedeutet »near field communication«

## Ausblick

### Verbesserungen zum Fahrplanwechsel

Am 11. Dezember findet der Fahrplanwechsel 2016/17 statt. Seit mehr als zehn Jahren in Folge weitet die MVG ihr Angebot gemäß den steigenden Fahrgastzahlen aus, so auch im kommenden Jahr. Zu den Neuerungen gehört unter anderem die Tram Steinhausen, die Verlängerung der Linie 25 im Osten Münchens bis zum S-Bahnhof Berg am Laim.

Was alle Straßenbahnlinien seit einigen Jahren bieten, bekommen zudem auch mehrere MetroBuslinien: den fahrgastfreundlichen »Takt 10 bis 10«, also einen 10-Mi-



nuten-Takt bis 22 Uhr abends. Die Umsetzung erfolgt abhängig von der Verfügbarkeit von Fahrern und Fahrzeugen. Zwei neue Buslinien durch den Euro-Industrie-Park und durch den Olympiapark kommen im Laufe des Jahres 2017. Ausführliche Infos gibt es in der Winterausgabe der MVG info.

## MVG Kundenservice

### MVG Hotline

**T** 0800 344 22 66 00

Mo. bis Fr. 8 – 20 Uhr  
gebührenfreie Servicenummer

**F** 089 2191-2378

**@** lobundtadel@mvg.de  
Adresse: MVG, Lob und Tadel,  
80287 München

**I** www.mvg.de

### MVG Fundbüro

Elsenheimerstraße 61, 1. Stock  
80687 München

### MVG Kundencenter

U-Bahnhof Hauptbahnhof  
Mo. bis Fr. 8 – 20, Sa. 9 – 16 Uhr  
U-Bahnhof Marienplatz  
Mo. bis Fr. 8 – 20, Sa. 9 – 16 Uhr

### MVG Ticket- und Informationsschalter

Marienplatz  
Hauptbahnhof  
Mo. bis Sa. 7 – 23 Uhr,  
So. und Feiertag 9 – 20 Uhr

### MVG Infopoints

Karlsplatz (Stachus),  
Münchner Freiheit, Odeonsplatz  
und Olympiazentrum

### MVG AboService

**T** 0800 344 22 66 11  
gebührenfreie Servicenummer

**F** 089 2191-2378

**@** abocenter@mvg.de  
**I** www.isarcardabo.de

Adresse: MVG AboCenter  
Emmy-Noether-Straße 2  
80992 München

## Flott, flott: Die neuen MVG Busse

Prachtauftritt in Weiß-Blau: Vor den Propyläen am Königsplatz bei Sommerwetter machen sich die sechs neuen Gelenkbusse vom Typ Solaris Urbino 18 besonders gut. Sie bieten an zwei Türen Multifunktionsflächen mit Klappsitzen sowie einen zweiten Rollstuhlstellplatz. Praktisch sind auch die mobilen Ticketautomaten, an denen mit einem Schein oder mit der Karte gezahlt werden kann.

Außerdem gehören jetzt 15 weitere Buszüge zum Fuhrpark: Die kapazitätsstarken, gekoppelten Fahrzeuge haben neue Anhänger des Herstellers Hess. Das bewährte Prinzip bleibt: Ein Bus (MAN) zieht den Personenanhänger, in dem viel Platz für Kinderwagen oder Gepäck ist. Die Neuen fahren im SEV sowie u. a. auf den Linien 53, 54, 192, 193 und 197.





# Gruppen- Tageskarte

Group Day Ticket

AB  
FROM \*  
**12**<sup>20</sup>  
€

**Bequem zur Wiesn und zurück!**  
Ride easy to the Oktoberfest and back!



Für bis zu 5 Erwachsene ab 15 Jahren; 2 Kinder (6–14) = 1 Erwachsener; gültig bis 6 Uhr am nächsten Tag.  
For up to 5 adults, age 15 and up; 2 children (6–14) = 1 adult; valid until 6 a.m. the next morning.  
Gültig im MVV-Tarifgebiet. *Valid in the MVV tariff area.*